

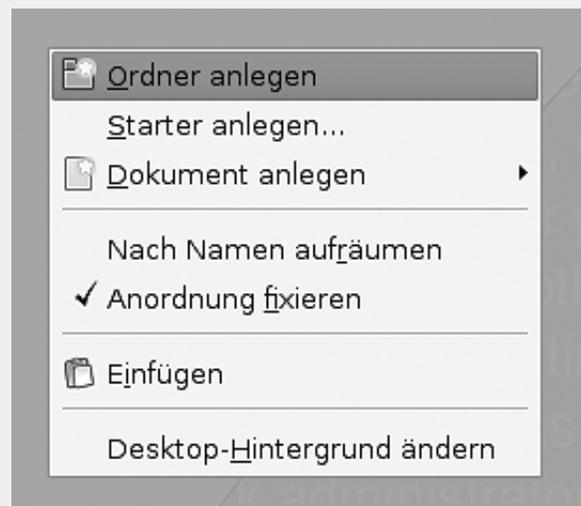
2. Der Desktop

2.1 Sehen wir uns den Desktop einmal etwas genauer an.

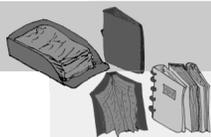
Der Desktop (dt. Schreibtisch) ist das ganze Bild deines Monitors, wenn noch kein Programm gestartet ist. Also das Edubuntu Hintergrundbild mit einer Startleiste am oberen Rand und einer Taskleiste am unteren Rand. Diese Leisten nennt man in Edubuntu auch Panels.



Wenn du mit der rechten Maustaste auf das Hintergrundbild klickst, erhältst du das Kontextmenü des Desktops. Hier kannst du einen Ordner mit deinem Namen anlegen, in den du dann in den folgenden Stunden deine Dateien speichern kannst. Das machst du, indem du hier die Option „Ordner anlegen“ anklickst. Sofort erscheint ein Ordnersymbol auf dem Desktop. Der Text „Namenloser Ordner“ ist gleich orange markiert, was bedeutet, dass du nun einfach mit der Tastatur deinen Namen eingeben kannst. Drücke danach einmal die Enter-Taste, um zu bestätigen, und schon trägt der Ordner deinen Namen.



Auch das Hintergrundbild lässt sich hier ändern, aber dazu kommen wir später (S. 29).



2.2 Das Startpanel



Das „Anwendungen“-Menü

Hier findest du Programme wie OpenOffice.org, Kpaint und Scribus, aber auch Spiele oder Bildungs-Software. Du hast hier auch die Möglichkeit, Programme zu installieren oder vom Computer zu entfernen.

Das „Orte“-Menü

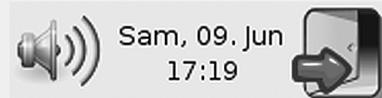
Hier hast du Zugriff auf Computer, Dateien und Netzwerke, sowie auf CD-, DVD-, oder Diskettenlaufwerke.

Das „System“-Menü

Hier kannst du alle „Schrauben drehen“, die mit dem Betriebssystem zu tun haben. Zusätzlich gibt es hier die Möglichkeit, Blinden- und Sehbehindertenunterstützungen zu aktivieren!

Darüber hinaus befinden sich noch drei Symbole im Anschluss an diese Menüs, über die du Internet-Browser, E-Mail und die Edubuntu Hilfe direkt starten kannst.

Auf der rechten Seite des Startpanels befinden sich noch Lautstärkenregelung, Uhr und Datumsanzeige. Das gelb-schwarze Symbol ist sehr wichtig, denn hier kannst du den Computer ausschalten, dich abmelden, oder den Benutzer ändern.



WICHTIG: Niemals einen Computer direkt am Tower ausschalten oder gar den Stecker aus der Steckdose ziehen! Dabei riskierst du, dass deine Dateien verloren gehen oder das Betriebssystem so sehr beschädigt wird, dass es sich nicht mehr starten lässt.

2.3. Das Taskpanel:



„Desktop anzeigen“

Wenn du mehrere Programme gleichzeitig geöffnet hast, kannst du durch einen kurzen Klick auf dieses Symbol alle deine Programme gleichzeitig minimieren und den Desktop anzeigen lassen.



„Arbeitsflächen“

In Edubuntu Linux hast du die Möglichkeit, mehrere Arbeitsflächen zu benutzen. Wenn du viele Programme gleichzeitig geöffnet hast, kannst du sie auf mehrere Arbeitsflächen verteilen, um einen besseren Überblick zu haben.

„Mülleimer“

Wie der Name schon sagt, kommt hier der Müll hin. Falls du aus Versehen eine Datei gelöscht haben solltest, kannst du sie hier wiederfinden. Es sei denn, du hast den Mülleimer geleert.

TIPP

Du kannst das Aussehen der beiden Panels auch deinen Bedürfnissen anpassen, indem du mit der rechten Maustaste darauf klickst, und im Mausmenü (Kontextmenü) den Eintrag „Eigenschaften“ wählst. Probiere es einfach einmal aus!



2.4 Das Programmfenster und seine Elemente

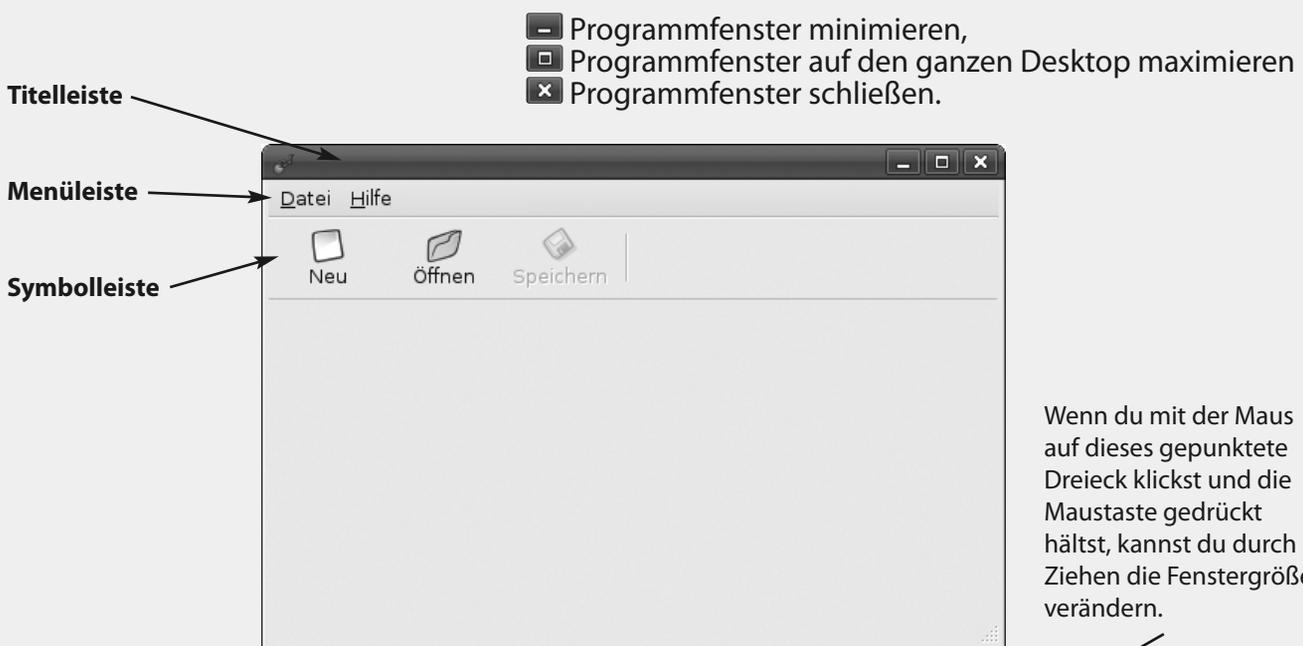
Ganz egal, mit welchem Programm du in Zukunft arbeiten willst, sie haben alle etwas gemeinsam: das Programmfenster. Die Elemente, die du unten in der Grafik siehst, wirst du in nahezu jedem Programm finden. In der Titelleiste wird der Name des geöffneten Programms angezeigt. In der Menüleiste befinden sich alle programmspezifischen Funktionen. In der Symbolleiste befinden sich Knöpfe für häufig verwendete Funktionen.

TIPP

Wenn du einen Computer bedienst, gibt es immer mehrere Wege, etwas zu machen. So kannst du zum Beispiel eine neue Datei erstellen, indem du:

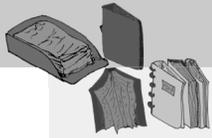
1. in der Symbolleiste auf den Knopf „Neu“ drückst
2. in der Menüleiste auf den Eintrag „Datei“ drückst und dann die Option „Neue Datei“ wählst
3. das Tastaturkürzel **[STRG]+[N]** auf der Tastatur eintippst

Drei Wege – ein Ergebnis. Welcher Weg dir am besten liegt, musst du selbst entscheiden.



In Edubuntu Linux gibt es die Möglichkeit, offene Programme auf mehrere Arbeitsflächen zu verteilen. Man könnte auch sagen, dass man viele virtuelle Desktops zur Verfügung hat. Das hat den Vorteil, dass man bei vielen geöffneten Programmen leichter den Überblick behalten kann. Um ein Programmfenster auf eine andere Arbeitsfläche zu verschieben, klickst du einfach mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste des zu verschiebenden Programms. Danach wählst du im Kontextmenü die Option „Auf Arbeitsfläche rechts verschieben“ und schon ist es passiert. Klicke nun im Taskpanel auf die zweite Arbeitsfläche, um das verschobene Programm wieder auf dem Monitor anzuzeigen.

<input type="checkbox"/> Minimieren	Alt+F9
<input type="checkbox"/> Maximieren	Alt+F10
<input type="checkbox"/> Verschieben	Alt+F7
<input type="checkbox"/> Größe ändern	Alt+F8
<input checked="" type="checkbox"/> Schließen	Alt+F4
<input type="radio"/> Im Vordergrund	
<input type="radio"/> Immer auf der sichtbaren Arbeitsfläche	
<input checked="" type="radio"/> Nur auf dieser Arbeitsfläche	
<input type="radio"/> Auf Arbeitsfläche rechts verschieben	



2.5 Was weißt du über den Desktop?

Beantworte folgende Fragen.

1. Was ist ein Desktop? _____

2. Wie heißt die Leiste am oberen Rand des Desktops? _____

3. Wie heißt die Leiste am unteren Rand des Desktops? _____

4. Wie sollte man einen Computer niemals ausschalten? _____

5. Wo befindet sich am Desktop das Symbol für den Mülleimer? _____

6. Was findet man im „**Anwendungen**“-Menü? _____

7. Welche Leisten hat jedes Programmfenster? _____

8. Was passiert, wenn du diese Symbole drückst?

 _____

 _____

 _____

9. Wie verschiebt man ein Programmfenster auf eine andere Arbeitsfläche?
